

Halle und Umgegend.

Halle, 19. Dez.

— [Adressbuch der Stadt Halle.] Von dem Verleger des Adressbuchs der Stadt Halle, A. S. mit Verlagsort Halle, hat Herr Otto Wendel, jetzt in folgende Qualität zu...

— [Wieder nach Erfindungen des letz. 80 Jahren in meinem Besitze befindlichen Vorlesungsplan für Halle, hat das heilige Amt, in dessen Besitze befindlich das Kontrakt...

— [Von den Polizeistellen.] Wie wir einer von dem Polizeikommissar Leude in Sachverständigen Statistiken entnehmen, hat die hiesige Polizeiverwaltung im Königreiche Preußen die Stadt Halle im Mitteljahr darauf folgt...

— [Die Saale] ist infolge des sehr kalten Tages herrschenden Frostes wieder vollständig zugefroren, bereits zum zweiten Male in diesem Winter. Da die so schnell enttandene Eisschicht noch keine genügende Sicherheit bietet...

— [Erkennung der Gefährlichkeit.] Im Verlaufe des Jahres 1896 wurden im hiesigen Gießereibetriebe 46 Gefährliche im hiesigen Gießereibetriebe 46 Gefährliche im hiesigen Gießereibetriebe...

— [Kasseler Vogelweiberverein.] Dem Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die nützlichen Vögel so weit als möglich zu erhalten, um sie ihrer Nützlichkeit wegen zu erhalten...

— [Städtisches Museum.] Vom Sonntag an sind für einige Zeit ausgelegt: 114 Originalzeichnungen der Maler C. Höschling, C. Weder, R. Bismarck, A. Knödel...

— [Stadttheater.] Das am vorigen Sonntag vor völlig ausverkauften Saale aufgeführte prächtige, glänzend ausgestattete Weihnachtsmärchen „Hohenzollern, oder der glückliche Mann“ ist gestern am Sonntag nachmittags 3 Uhr als Fremdenvorstellung bei halber Preisen in Scene. Abends 8 Uhr v. Weber's romantische Oper „Oberon“ gegeben.

— [Theater.] Sonntag nachmittags (Anfang 4 Uhr) wird das wänterliche Weihnachtsmärchen „Hohenzollern, oder der glückliche Mann“ in dem letzten Male und zwar bei kleinen Preisen, aufgeführt.

— [Emil Reumann-Niemchen.] Der Begründer der ersten Leipziger Singsänger aus dem alten Südharzlande zu Leipzig, der wohlbekannte Komponist und unterbreitete Darsteller sächsischer Humoresken, wird mit seiner aus sieben tüchtigen Sängern bestehenden hier herkommenden und beliebten Weihnachts- und Konzert-Sänger-Gesellschaft...

— [Von der Hiegelei.] Die Bewirtung der seit Jahren in hiesiger Hinsicht berechtigten Restaurants des Gasthofs „Regelstein“ ist in diesem Jahre von dem hiesigen Café und Conditor „Hohenzollern“ übernommen.

— [Verbrennung.] Der noch nicht ganz 2 Jahre alte Sohn des Kesselführers Berger hierseits hatte am Donnerstag in einem unbewachten Augenblicke heutzutage heißen Kaffee getrunken, das eine Verbrennung des Schindens erfolgte.

— [Der Klinit angestrichen] wurde der Arbeiter Wilhelm Guling aus Gommern, der den linken Unterarm gebrochen hatte, als er im Steinbruch über eine Schiene zu der Förderung von Steinen dienenden Geleise fiel.

— [Drei Brüder.] Die Brüder Wilhelm und Hermann Böhrler gerieten gestern in dem Restaurant des letzteren in Streit, das Hermann B. seinen Bruder aus dem Saale hinausdrückte. Aus Mache zurückgetretene letztere eine große Faustschläge, wobei er sich bemerkt, die Brüder des letzten Armes verletzten, das er nur als die Klinit angestrichen in der Gegenwart beunruhigt liegen blieb und sich verkrüppelt haben würde, wenn ihm nicht Hilfe zu Theil geworden wäre.

— [Langjähriger Kandelaber.] Vor dem Grundriß Wänterstraße 42 wurde gestern Abend ein Kandelaber umgehauen. Die Wache der Gas- und Wasserwerke wurde benachrichtigt. Der Kandelaber hat man leider nicht ermitteln können.

— [Ehrentafel.] Auf dem Grundriß Wänterstraße 29 brach gestern Vormittag ein Eichenstamm aus, der durch die Feuerwache gelöscht wurde.

— [Botanisches.] Nach einer neueren Vorchrift ist es künftig zulässig, Telegramme in solchen Fällen nachzusenden, wenn der Absender nach dem ursprünglichen Aufgebote zurückgekehrt ist. Früher wurden solche Telegramme als unbestellbar behandelt.

— [Was ein Kästchen werden will?] Der seit dem 13. d. als verschunden gemeldete 18jährige Schmiedemannemarke aus Giebichenstein hat sich in der Nacht zum Freitag wieder zu Hause eingeschrieben.

— [Vortrag über den Landberg's Geschichte.] In Landberg hielt gestern Abend Herr cand. phil. Alfred Berg aus Halle einen Vortrag über die Geschichte der Stadt und Burg Landberg und ihr Bürgerschaftliche, die Markgrafen von Landberg und Osterland. Der Vortrag wurde mit großem Interesse mitgehört.

— [Zurück liegendes Pech verbrannt.] Der Zustand des Brauer- und Wänterstraße's Kuchens, der vor einiger Zeit in der Wänterstraße des Herrn Schmidt in Köhler durch Feuer erloschen verbrannt wurde, hat sich endlich wieder wesentlich gebessert.

— [Freiwillig.] Gestern hat Herr Wänterstraße's Gohde in Köhler eine kleine Freizeithalle, hat bei der etwa 10 Schützen 70 Haken erlegt worden. Es dürfte dies wohl eine der letzten Jagden in dieser Periode gewesen sein.

— [Oberon] von Karl Maria v. Weber. Der Direktor Nagel hat gewiss manchem eine Freude damit gemacht, daß er Weber's „Oberon“ wieder einmal aufgeführt.

— [Theater.] Sonntag nachmittags (Anfang 4 Uhr) wird das wänterliche Weihnachtsmärchen „Hohenzollern, oder der glückliche Mann“ in dem letzten Male und zwar bei kleinen Preisen, aufgeführt.

— [Emil Reumann-Niemchen.] Der Begründer der ersten Leipziger Singsänger aus dem alten Südharzlande zu Leipzig, der wohlbekannte Komponist und unterbreitete Darsteller sächsischer Humoresken, wird mit seiner aus sieben tüchtigen Sängern bestehenden hier herkommenden und beliebten Weihnachts- und Konzert-Sänger-Gesellschaft...

— [Von der Hiegelei.] Die Bewirtung der seit Jahren in hiesiger Hinsicht berechtigten Restaurants des Gasthofs „Regelstein“ ist in diesem Jahre von dem hiesigen Café und Conditor „Hohenzollern“ übernommen.

— [Verbrennung.] Der noch nicht ganz 2 Jahre alte Sohn des Kesselführers Berger hierseits hatte am Donnerstag in einem unbewachten Augenblicke heutzutage heißen Kaffee getrunken, das eine Verbrennung des Schindens erfolgte.

— [Der Klinit angestrichen] wurde der Arbeiter Wilhelm Guling aus Gommern, der den linken Unterarm gebrochen hatte, als er im Steinbruch über eine Schiene zu der Förderung von Steinen dienenden Geleise fiel.

— [Drei Brüder.] Die Brüder Wilhelm und Hermann Böhrler gerieten gestern in dem Restaurant des letzteren in Streit, das Hermann B. seinen Bruder aus dem Saale hinausdrückte.

— [Langjähriger Kandelaber.] Vor dem Grundriß Wänterstraße 42 wurde gestern Abend ein Kandelaber umgehauen. Die Wache der Gas- und Wasserwerke wurde benachrichtigt.

— [Ehrentafel.] Auf dem Grundriß Wänterstraße 29 brach gestern Vormittag ein Eichenstamm aus, der durch die Feuerwache gelöscht wurde.

— [Botanisches.] Nach einer neueren Vorchrift ist es künftig zulässig, Telegramme in solchen Fällen nachzusenden, wenn der Absender nach dem ursprünglichen Aufgebote zurückgekehrt ist.

— [Was ein Kästchen werden will?] Der seit dem 13. d. als verschunden gemeldete 18jährige Schmiedemannemarke aus Giebichenstein hat sich in der Nacht zum Freitag wieder zu Hause eingeschrieben.

— [Vortrag über den Landberg's Geschichte.] In Landberg hielt gestern Abend Herr cand. phil. Alfred Berg aus Halle einen Vortrag über die Geschichte der Stadt und Burg Landberg und ihr Bürgerschaftliche.

— [Zurück liegendes Pech verbrannt.] Der Zustand des Brauer- und Wänterstraße's Kuchens, der vor einiger Zeit in der Wänterstraße des Herrn Schmidt in Köhler durch Feuer erloschen verbrannt wurde, hat sich endlich wieder wesentlich gebessert.

— [Freiwillig.] Gestern hat Herr Wänterstraße's Gohde in Köhler eine kleine Freizeithalle, hat bei der etwa 10 Schützen 70 Haken erlegt worden. Es dürfte dies wohl eine der letzten Jagden in dieser Periode gewesen sein.

— [Oberon] von Karl Maria v. Weber. Der Direktor Nagel hat gewiss manchem eine Freude damit gemacht, daß er Weber's „Oberon“ wieder einmal aufgeführt.

— [Theater.] Sonntag nachmittags (Anfang 4 Uhr) wird das wänterliche Weihnachtsmärchen „Hohenzollern, oder der glückliche Mann“ in dem letzten Male und zwar bei kleinen Preisen, aufgeführt.

— [Emil Reumann-Niemchen.] Der Begründer der ersten Leipziger Singsänger aus dem alten Südharzlande zu Leipzig, der wohlbekannte Komponist und unterbreitete Darsteller sächsischer Humoresken, wird mit seiner aus sieben tüchtigen Sängern bestehenden hier herkommenden und beliebten Weihnachts- und Konzert-Sänger-Gesellschaft...

— [Von der Hiegelei.] Die Bewirtung der seit Jahren in hiesiger Hinsicht berechtigten Restaurants des Gasthofs „Regelstein“ ist in diesem Jahre von dem hiesigen Café und Conditor „Hohenzollern“ übernommen.

— [Verbrennung.] Der noch nicht ganz 2 Jahre alte Sohn des Kesselführers Berger hierseits hatte am Donnerstag in einem unbewachten Augenblicke heutzutage heißen Kaffee getrunken, das eine Verbrennung des Schindens erfolgte.

— [Der Klinit angestrichen] wurde der Arbeiter Wilhelm Guling aus Gommern, der den linken Unterarm gebrochen hatte, als er im Steinbruch über eine Schiene zu der Förderung von Steinen dienenden Geleise fiel.

— [Drei Brüder.] Die Brüder Wilhelm und Hermann Böhrler gerieten gestern in dem Restaurant des letzteren in Streit, das Hermann B. seinen Bruder aus dem Saale hinausdrückte.

— [Langjähriger Kandelaber.] Vor dem Grundriß Wänterstraße 42 wurde gestern Abend ein Kandelaber umgehauen. Die Wache der Gas- und Wasserwerke wurde benachrichtigt.

— [Ehrentafel.] Auf dem Grundriß Wänterstraße 29 brach gestern Vormittag ein Eichenstamm aus, der durch die Feuerwache gelöscht wurde.

— [Botanisches.] Nach einer neueren Vorchrift ist es künftig zulässig, Telegramme in solchen Fällen nachzusenden, wenn der Absender nach dem ursprünglichen Aufgebote zurückgekehrt ist.

— [Was ein Kästchen werden will?] Der seit dem 13. d. als verschunden gemeldete 18jährige Schmiedemannemarke aus Giebichenstein hat sich in der Nacht zum Freitag wieder zu Hause eingeschrieben.

— [Vortrag über den Landberg's Geschichte.] In Landberg hielt gestern Abend Herr cand. phil. Alfred Berg aus Halle einen Vortrag über die Geschichte der Stadt und Burg Landberg und ihr Bürgerschaftliche.

— [Zurück liegendes Pech verbrannt.] Der Zustand des Brauer- und Wänterstraße's Kuchens, der vor einiger Zeit in der Wänterstraße des Herrn Schmidt in Köhler durch Feuer erloschen verbrannt wurde, hat sich endlich wieder wesentlich gebessert.

— [Freiwillig.] Gestern hat Herr Wänterstraße's Gohde in Köhler eine kleine Freizeithalle, hat bei der etwa 10 Schützen 70 Haken erlegt worden. Es dürfte dies wohl eine der letzten Jagden in dieser Periode gewesen sein.

— [Oberon] von Karl Maria v. Weber. Der Direktor Nagel hat gewiss manchem eine Freude damit gemacht, daß er Weber's „Oberon“ wieder einmal aufgeführt.

— [Theater.] Sonntag nachmittags (Anfang 4 Uhr) wird das wänterliche Weihnachtsmärchen „Hohenzollern, oder der glückliche Mann“ in dem letzten Male und zwar bei kleinen Preisen, aufgeführt.

— [Emil Reumann-Niemchen.] Der Begründer der ersten Leipziger Singsänger aus dem alten Südharzlande zu Leipzig, der wohlbekannte Komponist und unterbreitete Darsteller sächsischer Humoresken, wird mit seiner aus sieben tüchtigen Sängern bestehenden hier herkommenden und beliebten Weihnachts- und Konzert-Sänger-Gesellschaft...

— [Von der Hiegelei.] Die Bewirtung der seit Jahren in hiesiger Hinsicht berechtigten Restaurants des Gasthofs „Regelstein“ ist in diesem Jahre von dem hiesigen Café und Conditor „Hohenzollern“ übernommen.

— [Verbrennung.] Der noch nicht ganz 2 Jahre alte Sohn des Kesselführers Berger hierseits hatte am Donnerstag in einem unbewachten Augenblicke heutzutage heißen Kaffee getrunken, das eine Verbrennung des Schindens erfolgte.

— [Der Klinit angestrichen] wurde der Arbeiter Wilhelm Guling aus Gommern, der den linken Unterarm gebrochen hatte, als er im Steinbruch über eine Schiene zu der Förderung von Steinen dienenden Geleise fiel.

— [Drei Brüder.] Die Brüder Wilhelm und Hermann Böhrler gerieten gestern in dem Restaurant des letzteren in Streit, das Hermann B. seinen Bruder aus dem Saale hinausdrückte.

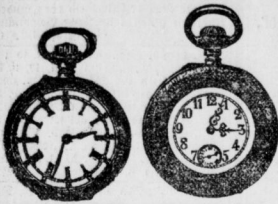
— [Langjähriger Kandelaber.] Vor dem Grundriß Wänterstraße 42 wurde gestern Abend ein Kandelaber umgehauen. Die Wache der Gas- und Wasserwerke wurde benachrichtigt.





# Paul Maseberg

Gr. Ulrichstr. 43. Uhrmacher. Gr. Ulrichstr. 48.



14 karat. Gold mit Kette 25 Mk. 14 karat. Gold mit Kette 30 Mk.



Silber 16-20 Mk. in Gold, Monopol-W. 40-100 Mk.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir einem hiesigen und auswärtigen Publikum einen gedrängten Auszug meines bedeutend vergrößerten Lagers vorzulegen mit der Bitte, mich bei vorkommendem Bedarf tüchtig unterstützen zu wollen. Es ist mein Bestreben, bei mässiger Preisstellung stets das Beste zu liefern was existirt und empfehle als

passende

## Weihnachts-Geschenke:

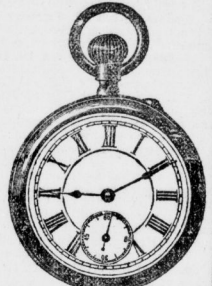
### Generaldepot in Glashütter Uhren Union.

Für jede von mir gekaufte Uhr übernehme 2 Jahre Garantie.

- Goldene Herren-Uhren Union Glashütte 250-1500 Mk.
- Goldene Herren-Uhren Union, System Glashütte, 100-500 Mk.
- Goldene Herren-Uhren Monopol 50, 60, 70, 75, 80, 90-400 Mk.
- Schablone Herren-Uhren in Silber Union 65-130 Mk.
- Schablone Herren-Uhren in Silber Columbus 40-45 Mk.
- Schablone Herren-Uhren in Silber Astra 24-34 Mk.
- Schablone Herren-Uhren in Silber Luna 20-30 Mk.
- Schablone Herren-Uhren in Silber A.B. 15 Mk.
- Schablone Herren-Uhren in Metall Felsenburg Chapi 8-14 Mk.



Union Glashütte 250-1500 Mk.



Schablone Uhr Columbus 40-45 Mk. in Silber.

**Hausuhren, Standuhren, Tafeluhren, Bronceuhren, Regulatoren, Weckeruhren** in grosser Auswahl.

**Musikwerke Polyphon** in jeder Grösse vorrätig.

**Christbaum-Untersätze mit Musik,** 25-35 Mark.

### Moderne Neuheiten in Goldwaaren.

- Complete Granatschmucks von 40-200 Mk.
- Complete Goldschmucks von 20-200 Mk.
- Complete Corallenschmucks von 25-100 Mk.

Specialität: **Massiv gold. Trauringe**  
333/1000 585/1000 750/1000 und Dukatingold,  
Preisliste 6 Mk. 8 Mk. 10 Mk. 15 Mk. 20 Mk. 30 Mk. 40 Mk.  
Jede Grösse u. Preisliste vorrätig. Gravirung gratis.

**Massiv goldene Ringe.**  
Massiv goldene Ringe, 333/1000, 2.50-15 Mk.  
Massiv goldene Ringe, 585/1000, 10-60 Mk.  
Brillant-Ringe 25-150 Mk.  
Unerreicht grosse Auswahl.

**Broschen.**  
Broschen in Gold 10-50 Mk.  
Broschen in Doublet 1.50-15 Mk.  
Broschen mit Granaten 6-30 Mk.  
Broschen mit Corallen 2.50-15 Mk.  
Broschen mit Smalt 5-20 Mk.

**Ohrhinge.**  
Ohrhinge in Gold 5-15 Mk.  
Ohrhinge in Gold m. S.-B. 3-5 Mk.  
Ohrhinge mit Granaten 3-20 Mk.  
Ohrhinge mit Corallen 2-10 Mk.  
Ohrhinge mit Smalt 2-12 Mk.

**Armbänder.**  
Zieharmbänder in Gold 40-75 Mk.  
Zieharmbänder in Doublet 6-20 Mk.  
Armbänder in Gold 12-50 Mk.  
Armbänder in Doublet 1-15 Mk.

**Uhrketten.**  
Uhrketten in Gold 40-150 Mk.  
Uhrketten in Silber 8-15 Mk.  
Uhrketten in Goldcharnier 18-50 Mk.  
Uhrketten in amerik. Charnier 10-20 Mk.  
Uhrketten in Nickel 50 ö bis 4 Mk.

### Reizende Neuheiten in Opalschmucksachen.

**Colliers.**  
Colliers in Gold 20-60 Mk.  
Colliers in Doublet 6-28 Mk.  
Colliers mit Granaten 20-60 Mk.  
Colliers mit Corallen 8-28 Mk.

**Reparaturen an Uhren jeder Art.**  
**Neuanfertigung in Goldwaaren und Reparaturen**  
werden in meinem vergrösserten **Werkstätten** sauber und gewissenhaft unter Garantie ausgeführt.

Reichhaltig illustrirter Catalog kostenlos.

**Paul Maseberg, Uhrmacher,**  
Gr. Ulrichstrasse 48.

### Musikalien

in großer Auswahl, auch in Prachtband, sowie alle Arten von **Musik-Instrumenten** empfiehlt **Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung Reinhold Koch** Barthelstraße 20. Älteste Musikalienhandlung am Platze.

### Wallnüsse,

französische und rheinische, hell, gesund und schön von Geschmack, oftweise in Ballen und angewogen zu billigen Preisen. Für **Getreidearten zu Weihnachtsbescherungen Engrospreise.** **August Peter,** Königstrasse 10, Kempfstraße 512.

Gummi-Artikel zur Gesundheitspflege verbindet **Ernst Schubert,** Galle, Bürgersstraße 63. Preislisten gratis.

Zum Frühstück u. überhaupt zu den Mahlzeiten bekommt ein Glaschen **Malton-Sherry** vorzüglich.

**Malton-Tokayer** ist vielfach von Aerzten empfohlen für **Kranke, Reconvalescenten, Wechnerinnen etc.** 3/4 Liter-Flasche 2 Mark.

Diese aus concentrirter Malzwärze hergestellten Weine sind stets vorrätig bei: **Noak & Lorenz,** Gr. Steinstrasse 78.

### Adress-Buch

für Galle, Siebichenstein, Cröllwitz und Trotha 1897. 30. Jahrgang. Dauerhaft in Leinwand gebunden 3 Mark. Mit großem vorzüglichen Stadtplan. Zu beziehen auch durch alle Buchhandlungen. Salte a. G. **Otto Hendel Verlag.**

### Möbel, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin,

51 Fleischerstrasse 31 empfiehlt sein großes Lager in Silber Ausführung, billigste Preise. Auch vieles Vorhand an Weihnachts-Geschenken. **Wiener Möbel** zu Anfertigen. **H. Bergmann, Tischlermeister.**